



## Lesung haitianischer Autoren in Trier

**Louis-Philippe Dalembert**

VHS Trier, 21.01.2016, 19:00 Uhr, Domfreihof (Raum 05), Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Litradukt Verlag und der Volkshochschule laden Dr. Christine Felbeck und Prof. Dr. Andre Klump vom America Romana Centrum der Universität Trier zu einer zweisprachigen Lesung des haitianischen Schriftstellers Louis-Philippe Dalembert ein. Die Veranstaltung ist der dritte Teil einer Lesereihe weltweit renommierter haitianischer Autorinnen und Autoren, die ihre literarischen Werke in Trier vorstellen.



Der Journalist, Lyriker und Romancier Louis-Philippe Dalembert wurde 1962 in Port-au-Prince geboren. Seine Kindheit war von seiner streng protestantischen Großmutter geprägt, die sich als literarische Figur auch in nahezu all seinen Romanen wiederfindet. Seine Hinwendung zur Literatur führt er selbst auf zwei frühe Erzählanlässe zurück: Einerseits habe sich seine Großmutter von ihm Passagen aus der Bibel erklären lassen, die er ihr gekonnt ausschmückte, andererseits vertonte er für die Familie die Filme, die sie aus dem nahegelegenen Freilichtkino sehen, aber nicht hören konnten. Zur Fortsetzung seines Studiums der Literaturwissenschaft und des Journalismus ging Dalembert 1986 nach Frankreich. Dort promovierte er auch zum Werk des kubanisch-französischen Schriftstellers Alejo Carpentier. Wie dieser ist Jean-

Louis Dalembert ein Pendler zwischen den Welten. Der sich selbst als Vagabund bezeichnende, viel reisende und sieben Sprachen sprechende Autor lebt heute zwischen Paris, Rom und Port-au-Prince.

Zu seinen wichtigsten Werken zählen neben *Les dieux voyagent la nuit* (2006) und *Noires blessures* (2011) die haitianische Familiensaga *L'autre face de la mer* (1998; *Jenseits der See*, 2008), die über drei Generationen hinweg die langen Wanderungen von den Sklavenschiffen bis hin zu den Kanus der Boatpeople erzählt, und der Roman *Rue du Faubourg Saint-Denis* (2005), der aus Kindes-Perspektive das Leben einer Einwandererfamilie in Paris beschreibt.

In Trier liest Louis-Philippe Dalembert, der u.a. auch mit dem Prix RFO und dem Preis der Casa de las Americas ausgezeichnet wurde, nicht nur ausgewählte Passagen aus seinem Werk, sondern spricht darüber hinausgehend auch über haitianische Literatur und Kultur im Allgemeinen. Die deutschen Übersetzungen seiner Texte aus dem Trierer Litradukt Verlag präsentiert Anna Cäcilia Weinand.

Kontakt: [arc@uni-trier.de](mailto:arc@uni-trier.de), [www.america-romana.de](http://www.america-romana.de)

Pressemitteilung, 10.07.2015 (Foto: Daniel Mordzinski)